

Saku

Ein altes unbekanntes Geheimnis! (Die x Kyo)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 24: Die comes home^^

Saku von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Saku

Untertitel: Ein altes unbekanntes Geheimnis!

Arbeitstitel: Help that's crazy! II

Teil: 22/28

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairing: XD... tja^^ Die x Kyo, angedeutet Kao x Totchi und noch eins^^

Warnung: Hmm...verrückt, wie der Arbeitstitel vermuten lässt... ansonsten noch sap und lemon... *g* ansonsten fällt mir nichts mehr ein^^

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs. War unser zweites zweier-RPG. Wir hoffen euch gefallen Idee und Ausführung.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer Hana, Saku, den Sekretärinnen und dem Direktor^^ und noch ein paar anderen Charas. Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

~~~~

Geheimnis

Verborgен

Unsicher

Geheim.

Angst

Misstrauen

Im Hintergrund.

Ehrlichkeit.  
Sicherheit

Im Vordergrund.

Beides ist wichtig.

Heute.  
Früher.  
In Zukunft.

Denn irgendwann...  
Kommt auch...

Das bestgehütete Geheimnis...  
Für jeden sichtbar  
Ans Licht.

~~~

Mit einem gerufenen 'Tadaima' betrat Die das Haus, sah sich suchend nach seinem Freund und dessen Sohn um.

Seinen Sohn sacht im Arm haltend, ihm Sicherheit gebend, die Decke fest um ihn geschlungen sah Kyo auf, als er Die hörte. "Ich bin hier, Schatz!" Zwar sprach er laut, schrie aber nicht, so dass Saku vermutlich nicht aufwachen würde, Die aber wüsste, wo er war.

"Hey...", mit einem breiten Lächeln sah Die in den Raum, wurde aber augenblicklich ernst, als er Teile von Sakus verweitem Gesicht sah: "Was ist denn hier los?"

Der Blonde schüttelte leicht hilflos den Kopf. "Ich fürchte, ich hab alles falsch gemacht, was ich nur falsch machen konnte..." erwiderte der Sänger leise, streich seinem Sohn, der sich daraufhin enger an ihn drückte, sacht durch die Haare.

Der Rotschopf seufzte leise auf: "Denkst du kannst dich irgendwie lösen? Nicht dass wir ihn noch wecken... er scheint ziemlich erschöpft zu sein."

Der Blonde hob die Decke, zeigte Die somit, dass sich der Junge an ihm festhielt, die Arme um ihn geschlungen hatte. "Schwer. Ich glaube aber auch nicht, dass wir ihn wecken, er schläft wirklich fest..."

"Ok...", murmelte der Gitarrist, zog sich einen Stuhl heran und sah besorgt zu den beiden Blondschnöpfen: "Was ist passiert?"

Ruhig schlug Kyo die Decke wieder über seinen schlafenden Sohn, streichelte sanft

dessen Haare. "Nun ja...Die Diskussion, ob er mich Kyo oder 'Dad' nennt. Ich hab ihm gesagt, dass mir beides recht ist. Er hat es wohl so verstanden, dass es mir egal ist. Ist es nicht. Ich wollte ihn nicht unter Druck setzen, er denkt, er wäre mir egal. Das hat viel mit diesem Bastard zu tun.....ich hab ihn in Ruhe gelassen und bin nach 2 Stunden wieder her, er hat geschlafen und offensichtlich schlecht geträumt..."

Etwas verwirrt sah Die seinen Freund an: "Welcher Bastard und wie schlecht geträumt?" Kyo

"Sein Großvater. Ich hab's dir erzählt, ne? Der Mann hat mich gehasst und das einem kleinen Kind einzutrichtern, vor allem einem Jungen, dass sein Vater schlecht ist, das ist übel. Und so was hat er von sich gegeben...Unglaublich, wie sehr er auf kleinste Zärtlichkeiten reagiert..."

Leise seufzte der Rothaarige auf: "Das so was kommen muss war ja klar, aber was meinst du mit Zärtlichkeiten?"

"Das ist krass. Du musst echt nur lieb mit ihm reden, ihn ein bisschen streicheln und schon beruhigt der sich. Obwohl ich glaube, dass Hana da wesentlich mehr Probleme mit hätte, immerhin ruft er nach seinem Daddy..." er lächelte leicht. "Irgendwie ist er noch viel mehr ein Kind, als ich dachte..."

Die nickte leicht: "Natürlich... Hana war noch ein halbes Kind, als sie ihn bekommen hat und bei dem Großvater... er ist schnell erwachsen geworden, aber gleichzeitig ist sein Unterbewusstsein Kind geblieben um das Andere auszugleichen..."

"Hmhm..." Sacht streichelte Kyo den Jungen, der so, wie er an ihn gedrückt da lag, auch gut 10 Jahre jünger hätte sein können. "Unglaublich. ich mein, ich...hätte niemals selbst eines geplant, vermutlich auch nicht gewollt, aber..." Fasziniert, wenn auch zärtlich lächelnd strich er über die Wange des Kleinen. "Irgendwie...ist es schön, dass es ihn gibt..."

Sacht lächelnd streckte Die die Hand zu Kyo aus, streichelte ihm nun seinerseits über die Wange: "Und es ist schön, dass du ihn magst... ich muss sagen... ich hatte etwas Angst deswegen..."

Sanft nahm er die Hand, die ihn gerade noch gestreichelt hatte, in seine, küsste sie sanft, sah dann fragend zu Die. "Warum das?"

"Kinder sind ok für dich Kyo... dass weiß ich... aber... auch Jugendliche erträgst du normalerweise nur aus Entfernung...", antwortete der ruhig.

"Das liegt daran, dass ich keine Fans in meinem Privatleben will. Und aus gründen, die du sicher verstehen wirst, assoziiere ich Jugendliche mit Fans. Und was Kinder angeht....Zu nervig, zu laut." Er zuckte die Schultern. "Ich kann's dir nicht erklären, es ist so...ich mag ihn wirklich gern..."

Die lachte leise: "Und das obwohl er Fan ist..."

"Das ist was anderes..." Kyo lächelte sanft. "Er ist in erster Linie mein Sohn und dann irgendwann ein Fan..."

Der Rotschopf grinste leicht, beugte sich dann vor und küsste Kyo, bevor er sanft meinte: "Obwohl ich mich frage, wie gut er eigentlich singen kann... und wie viel er da von deiner Stimme geerbt hat..."

Zärtlich erwiderte Kyo den Kuss, lächelte. "Das lässt sich ja herausfinden..." Murmelte er, bevor er sie wieder an sich zog, ihn in einen sanften, zärtlichen Zungenkuss verwickelte, seinen Sohn sacht weiterstreichelnd.

Kommentar der Autoren:

Der Part ist wieder irgendwie voll schnuffig XD. Die sind einfach zu süß^^ wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game